



Abelungenommen worden. Es wäre doch schon in den vergangenen Jahren alles gefehlt, um dieses Ziel zu erreichen. Das hat mich eifrig ermahnt. Die nachste Zeitlinie ist doch die...

Dies kein anderes europäisches Land in so geringer Weise durch die Welt, das so paradox es findet, gerade die Welt, die die Weltmacht der Welt unaufrichtig ist...

Diese Stellung unserer weltlichen Nachbarn hat der Minister Freyemann, dem man doch wirft, keine Verantwortung gegenüber dem Land, keine Verantwortung gegenüber dem Land, keine Verantwortung gegenüber dem Land...

# Der russisch-polnische Antantgruppenspalt.

Was in einfach liegen die Dinge denn das wohl nicht. Die Russen sind im Augenblick der russisch-polnischen Antantgruppenspalt...

Der am Montag in Moskau erfolgten Unterzeichnung des russisch-polnischen Antantgruppenspalt, wie wir mit überaus hohen, seine größere Bedeutung hat. Man beachtete vielmehr, das neue Abkommen über die Rubei rufen aus...

## Der Eindruck in Berlin.

Der Eindruck in Berlin ist ein sehr interessanter. Die russisch-polnische Antantgruppenspalt, wie wir mit überaus hohen, seine größere Bedeutung hat...

## England und die Rede Schleichers.

Die Rede Schleichers in London, 27. Juli. Die Rede Schleichers in London, 27. Juli. Die Rede Schleichers in London, 27. Juli...

## Die Aufnahme in Paris.

Die Aufnahme in Paris, 27. Juli. Die Aufnahme in Paris, 27. Juli. Die Aufnahme in Paris, 27. Juli...

## Ein geheimnisvoller Munitionstransport.

Ein mit vier Verlonen besetzter, mit mehreren Paketen beladener Personenzug, der am Dienstag gegen Abend in schnellem Tempo durch Wolfenbüttel fuhr, geriet in der Nähe des Strahlenbündelposts in Schlingern, wobei mehrere...

Büchsen aus dem Bagen liefen, die beim Aufschlagen auf das Strohhalmfeld zerplatzten. Fußgänger hielten fest, das sich Infanteriemunition in den Büchsen befand. Als die Aufschlager den Bericht merkten, äußerte sich ein Soldat, der die Munition der Verlagerung des Bagens sofort auf; er konnte aber nicht mehr eingeholt werden.

## Erlaß an die Polizeibehörden.

Der mit der Bekämpfung der Geheime des preussischen Innenministeriums beauftragte Sozialminister Dr. Brüning hat am 27. Juli 1932 einen Erlaß an die Polizeibehörden folgenden Inhalts erlassen:

## Uniformen und Abzeichen am Wahltage.

Die Frage, ob Mitglieder des Wahlvereins vorabends die Uniformen und Abzeichen zu tragen, ist eine Frage, die sich nicht auf den Wahltag selbst bezieht, sondern auf den Wahltag vorabends...

## Antilige Gelder für Wahlzwecke?

Die Stenographenblätter erheben gegen das frühere preussische Staatsministerium den Vorwurf, daß es die für die Wahlzwecke bestimmten Gelder nicht für die Wahlzwecke verwendet habe...

## Strafverfahren der NSDAP.

Wie wir erfahren, haben die von der NSDAP erlassenen Dokumentenliste bekannten nationalsozialistischen Angehörigen nicht nur gegen die heimliche Wahlregistrierung vom Sommer 1931, sondern auch gegen die damalige Wahlregistrierung...

## Antisemitismus des neuen Regierungspräsidenten.

Seit vor einigen Tagen ist die neue kommunalistische Regierungspräsident Dr. Sommer in den Beamten und Angehörigen der Regierung verurteilt worden, wobei er eine kurze Mißrede hielt...

## Die beiden anderen Söhne Napoleons.

Was man in Gesellschaften nicht zu lesen bekommt.

Von Charles Pelletier.

Strahlend geboren mit Napoleon II., des Herzogs von Reichstadt und Sohns von Napoleon, enthielt keine (unabhängigen) Zeugnisse. Das Napoleon noch unter dem Namen Söhne hatte, ist eine betrübliche unbekanntes Zeugnis.

Der König von Rom - derjenige Sohn des großen Kaisers, der in die Weltgeschichte eingegangen ist, hat ein einziges Kind, ein einziges Kind geboren, hatte er bereits zwei Brüder - allerdings illegitimer Herkunft. Der eine war damals schon fünf Jahre, der andere ein Jahr alt...

brochen. Was nun von diesem Man abgehandelt haben wird, ist nicht bekannt. Vielleicht war es die Aussicht auf die Gräfin Malenka, die ihm 1810 auf einen Sohn schenkte. Noch wahrscheinlicher aber ist, daß die bereits damals bekannte zweite Eheverbindung - mit Marie Antoinette von Österreich - ihn davon abhielt.

Was dann der König von Rom geboren wurde, galt alle Liebe des Kaisers diesem, wenn er auch nicht seinen andern Söhnen nicht vergaß. Es ist bezeichnend, daß der älteste Sohn, den der sterbende Napoleon auf St. Helena eine Woche vor seinem Tod in seinem Testament schriftlich seinen beiden anderen Söhnen hinterließ. Es heißt dort: „Ich hinterlasse nichts dagegen, wenn der kleine Vize von Beaulieu einmündig ist, falls das seinem Gedeihen entgegensteht.“ (Wir werden sehen, wie wenig es sich um die kleine Malenka handelte, die Napoleon dem kleinen Napoleon hinterließ, der Kaiser seinen letzten Willen, die auch von gesprochenen erhielt, folgendermaßen: „Ich hinterlasse dem kleinen Napoleon die Gräfin Malenka, die ich dem kleinen Napoleon hinterlassen wollte.“)

Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon?

allegorische Erzählung gelang es ihm, eine Schiffsreise nach der Westküste zu erlangen. In dieser Hinsicht wurde er zeitweise zur Lafer des Reichs, der Herrscher des Bürgerkönigs Louis Philippe, zum Kaiser. Er war bald zum Kaiser oder zum Kaiser Napoleon, wie man ihn nannte, und wurde schließlich wegen Ungehorsams entlassen.

Es ist nicht ohne Interesse, daß Napoleon große Summen. Er nannte sich „Comte de Rome“ und wurde auch so angedeutet, obwohl niemand wußte, wer ihm den adelichen Titel verliehen hatte. Im Jahre 1801 behielt er mit dem englischen General Wellesley ein Duell, das Napoleon verlor. Er nannte sich „Comte de Rome“ und wurde auch so angedeutet, obwohl niemand wußte, wer ihm den adelichen Titel verliehen hatte.

Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon?

herben Kaiser? Was einer der Neffen, Er, von, vor aber der wirkliche Sohn und nach dem der erste geborene Napoleon. In jener Zeit war auch der legitime Thronfolger, der Herzog von Reichstadt, ihm viele Jahre alt. Er, von, war aber nicht der einzige legitime Nachfolger Napoleons, hatte ihn der legitime Vater nicht auf dem Schilde gehabt. Er sollte doch sogar adoptiert werden!

Und was war demgegenüber Louis Bonaparte? Der Sohn eines der jüngeren Brüder des Kaisers. Dieser Bruder hatte Napoleon im Jahre 1804 zum König von Holland ernannt, ihn aber schon am Jahre später wieder abgesetzt und Holland direkt dem französischen Kaiserreich einverleibt. Und was tat der ehemalige König von Holland nach dem Sturz des großen Bruders? Er gab Schmachtschriften gegen Napoleon heraus. Was nach St. Helena brann wurde, wurde auch Louis Bonaparte, der Napoleon nachher, bewußt, daß er in seinem Testament gleich in den ersten Punkten folgte: „Ich hinterlasse die Gräfin Malenka, die ich dem kleinen Napoleon hinterlassen wollte, falls das seinem Gedeihen entgegensteht.“

Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon? Was für ein Mann war der kleine Napoleon?

Familie im Mordrausch ermordet

Barthelme Blutta in Niederhessen. In Goslar, Elbinger bei Wimpf in Niederhessen hat sich in der Nacht zum Dienstag eine schreckliche Bluttat ereignet. In dem kleinen Wohnhaus wurde dort die Familie des Bauers...

Nordland-Abenteurer

Griff und Hans Mann vertrieben als Seefahrer in Schweden verhaftet. Griff und Hans Mann, die Rinder des deutschen Seefahrers Robert Griff, die Thomas Mann, die sich jetzt auf einer Fahrt im Auto durch Schweden...

Der Anlaß zu dieser Episode war eine Frau, die unter dem Namen Grifa Mann in Stockholm mehrere falsche Zonenmarken ausgeben hat. Die Polizei, die bereits letztes Jahr nach ihr gefahndet war, nachträglich noch, als sie an Hand des Hotelbesitzers glaubte, wurde die Grifa endlich gefasst...

Flugzeugkonstrukteur Hirth verunglückt

Durch einen plötzlichen anlaufenden Propeller wurden dem bekannten Hirth- und Konstrukteur Hermann Hirth, dem Bruder des Segelfliegers Wolf Hirth, am Montag abend in Böblingen ein beide Intercom abgedrückt. Hirth wurde sofort in das Flugzeug gestürzt und durch den plötzlichen Anlauf des Propellers seinen Anlaß. Der Unfall ereignete sich bei der Prüfung eines von Hirth neu konstruierten Motors für Großflugzeuge, der dem bevorstehenden Europa-Gang zum ersten Male Verwendung finden wird.

Ellie Weinborn in Berlin eingetroffen

Die deutsche Seefliegerin Ellie Weinborn ist gestern 17 Uhr mit ihrem Eltern-Flugzeug, von Hannover kommend, am Tempelhofer Flughafen eingetroffen, wo sie von vielen Vertretern der Presse, Journalisten, Sportler und auch von vielen Bekannten begrüßt und gefeiert wurde. Im Namen des Herolds der Fliegerin die herzlichsten Glückwünsche an Ellie Weinborn. Der Unfall ereignete sich bei der Prüfung eines von Hirth neu konstruierten Motors für Großflugzeuge, der dem bevorstehenden Europa-Gang zum ersten Male Verwendung finden wird.

Bereiten Sie Marmeladen und Gelees mit Frutanept Sie sparen Zucker Fragen Sie Ihren Drogeristen

Um Untergang des Segelschiffes „Niobe“



Das deutsche Segelschiff „Niobe“, das bei der Insel Scharnau an der schleswig-holsteinischen Küste gesunken ist.

Die „Niobe“ fahrte, kurz nachdem Do X auf seinem Flug von Travemünde nach Kiel dem Schiff begegnet war. Der Untergang vollzog sich, wie Augenzeugen betonen, sehr rasch in etwa drei bis vier Minuten. Die „Niobe“ war eine Dreimast-Segelschoner von 600 Tonnen Nettogewicht. Sie hatte einen Motor von 240 PS. Die Besatzung bestand aus 8 Offizieren, 50 Offiziersanwärtern, 18 Unteroffiziersanwärtern und 150 Mannschaften...

Gorguloff Simulant oder geistkrank?

Senfationelle Aufregung im Prozeß gegen den Mörder Doumers. — Der Kuffe Casarez schildert furchtbare Folterungen durch Gorguloff

Erzählung unseres Korrespondenten. F. Paris, 27. Juli.

Der zweite Verhandlungstag im Gorguloff-Prozess brachte eine Reihe aufsehenerregender Aussagen und Erklärungen des verdächtigsten Beschuldigten. Der Fall sollte sich erst im Laufe der Verhandlungen...

Ich sah in Notow viele junge Leute in eine Schlang nehmen, ihnen einen Ring ins Ohr stecken. Das interessierte mich. Ich erfragte mich und man sagte mir, daß es etwas Bedeutsames in dieser Beziehung hiesse. Als gelang mir in diese Schilde einzudringen und dort sah ich zwei Professoren, einen Örtgerianer und einen Deutschen, der sich Judo nannte und täglich eine Stunde Unterricht erteilte. Ich nahm an dem Kurs des Judo teil und wurde fester und fester. Ich sah in Notow viele junge Leute in eine Schlang nehmen, ihnen einen Ring ins Ohr stecken...

Die „Endlose Straße“ von 48 Bahnen ausgenommen

Die „Endlose Straße“ von 48 Bahnen ausgenommen. Groß-Platzes „Endlose Straße“ wurde für die neue Spielzeit jetzt von 48 Bahnen ausgenommen und gelangt zur sofortigen und überzeitlichen Umkehrführung. Die Umkehrführung bei Endlos-Strassen findet in Strassburg durch das Endlos-Strassen Bahnhalt statt.

Geheimrat Dr. Hammerlindl

Geheimrat Dr. Hammerlindl, der Präsident des Deutschen Sängerbundes, ist am Dienstagmorgen in München im Alter von 70 Jahren einem Herzschlag erlegen. Geheimrat Hammerlindl wurde am 12. Juni 1862 in Speyer in Mittelfranken geboren. Er war zuerst in Oberhofen in der Pfalz, dann in Ansbach und Speyer als Gymnasiallehrer tätig, wurde 1899 Direktor der dortigen Musikschule. Geheimrat Hammerlindl war ein Mann von großer Energie und Tatkraft. Neben seiner doppelten Tätigkeit als Lehrer und Dirigent hatte er sich in den Dienst des deutschen Sängerbundes gestellt. Er war von 1907 bis 1927 Präsident des Deutschen Sängerbundes in Dresden im Jahre 1907 wurde er in den Gesamtsitzung des Deutschen Sängerbundes in Göttingen 1912, Hannover 1924, Nürnberg 1925 und 1926 wurde ihm die Leitung übertragen. In der letzten Nürnberger Sitzung wurde er an Stelle des Reichsleiters Friedrich Vitz

weil Gorguloff mit 19 Gelagerten geflohen. Einmal nach unten ergriffen wurde ich dem Folterkammer des Dr. Hiffonoff angeschlossen lassen. Hiffonoff unterließ in der Spinnmaschine, die er mir anbot, mich zu töten. Ich habe die Arme und die Folterung beendet. Die Hiffonoff wurden zum Götzen gebracht und mir unter die Finger geflohen.

Anton Casarez selbst ergriffen wurde ich dem Folterkammer des Dr. Hiffonoff angeschlossen lassen. Hiffonoff unterließ in der Spinnmaschine, die er mir anbot, mich zu töten. Ich habe die Arme und die Folterung beendet. Die Hiffonoff wurden zum Götzen gebracht und mir unter die Finger geflohen.

Im September 1921 übertrifft Casarez die polnische Grenze. In Rom, wo eine Kommission für die Untersuchung der Verbrechen in der Gorguloff wieder. Casarez schildert hier ausführlich die Szene des Mordes: „Was du bist noch nicht tot“, rief Gorguloff erkrankt aus. Er glaubte, daß man mich erschossen hätte. In dieser Zeit war Gorguloff der Angehülte von Dombrowski, dem Vertreter Sozialdemokratie in der Reichsversammlung. Präsident: „Wie protestieren Sie gegen die anzuwendenden Verbrechen, was sollen Sie? Ist dies hierher zu bringen?“ Präsident: „Aber warum erkennen Sie mich nicht?“ Casarez: „Ich habe ihn bevor ich ihn noch sah, an seiner Stimme erkannt und nachher merkte ich, daß er sich seit 1920 im allgemeinen nicht verändert hat. Nur daß er damals dünner war. Ich schwöre, daß ich mich nicht täusche. Die ganze Welt weiß, daß er Wahrheit vertritt.“

Der erste sah Gorguloff, als Casarez mit vorangehen Kopf an und blieb unbeweglich. Casarez: „Er ist ein feiner Mensch, der mich während dieser Monate gefoltert hat.“ Gorguloff brüllte: „Dieser Mensch ist der Top der Menschlichkeit. Warum verurteilt das Gericht nicht diesen Menschen? Wieviel Geld hat er von den monardistischen Hände bekommen? Meine Seele ist intrinsisch. Mein Glaube ist der Top der Menschlichkeit. Wieviel mal bin ich inhaftiert gewesen. In Notow habe ich mit meiner Frau.“

Präsident: „Wie protestieren Sie gegen die anzuwendenden Verbrechen, was sollen Sie? Ist dies hierher zu bringen?“ Präsident: „Aber warum erkennen Sie mich nicht?“ Casarez: „Ich habe ihn bevor ich ihn noch sah, an seiner Stimme erkannt und nachher merkte ich, daß er sich seit 1920 im allgemeinen nicht verändert hat. Nur daß er damals dünner war. Ich schwöre, daß ich mich nicht täusche. Die ganze Welt weiß, daß er Wahrheit vertritt.“

Dann ergriffen der Präsident Professor Gorguloff von ärztlichen Standpunkt aus nicht als gefährlich an bezeichnet werden könne. In seinen Fingern ließen sich pinna-palpationelle Leisten erkennen. Gorguloff sah mich an. „Wie merke ich nicht verstandene Gerechtigkeit. Als verlorne am Tode verurteilt zu werden. Ich protestiere gegen diesen Art. Er verdient nichts von dieser Hinfälligkeit.“

Der nächste Gerichtspräsident Truelle bezeichnet Gorguloff als einen eifrigen, arbeitsamen und intelligenten Menschen. Er habe sich alle möglichen Verdienste aneignen, darunter auch das, den Kaiser zu beehren. Gorguloff ein Expediter sei, ohne daß dies Erkrankung aber kein Verbrechen getroffen habe. Sodann fragte die durch die Verteidigung an die Zeugenfrage gerichteten Herrs Mit. Erster von ihnen spricht Professor Logre. Sein Urteil geht dahin, daß Gorguloff als ein Selbstverurteilter bezeichnet werden könne. Professor Truller schließt sich dem Urteil Logres an. Der folgende Logre, der 45 Jahre als Arzt für Geisteskrankheiten in einem Pariser Hospital tätig ist, spricht ebenfalls im Sinne seiner beiden Vorgänger. Gorguloff, der Logre haben mich richtig beurteilt. Jetzt kann ich ruhig sterben.“

Die Sitzung wird dann auf heute nachmittag vertagt.

Handstreich-Stein 1 gute Wachstumsstärke oder Gummibühne

Handstreich-Stein 1 gute Wachstumsstärke oder Gummibühne zum Präsidenten des Deutschen Sängerbundes ernannt. Geheimrat Hammerlindl wurde am Dienstagmorgen in München im Alter von 70 Jahren einem Herzschlag erlegen.



Geheimrat Hammerlindl ist furs vor seinem Tode noch eine besondere Ehrgung zuteil geworden. Ihm wurde dem Reichsanwalt Dr. Karl Hermann (Frankfurt a. M.) den Vorsitzenden des Reichsanwalts des II. Deutschen Sängerbundes, in dankbarer Anerkennung ihrer kulturellen Verdienste die Goethe-Grabmalstätte der Stadt Frankfurt a. M. überreicht worden.

Donnerstag - Freitag - Sonnabend

3 Tage billige Lebensmittel

Table listing various food items and their prices, including Vollreis, Weiße Bohnen, Gelbe Erbsen, etc.

Table listing food items like Salatöl, Rauchsalz, Sardinen, etc., with prices.

Fabelhaft billige Angebote aus der Abteilung Konfitüren. Eis- oder Weinbonbons, Pfefferminzküchlein, etc.

Table listing dairy and meat products like Allerer Oldenburger Markenbutter, Tafelmargarine, etc.

Table listing various types of sausages and cured meats like Bierwurst, Rotwurst, Leberwurst, etc.

Unsere Lebensmittel-Abteilung steht unter ständiger Kontrolle des vereidigten Handels-Chemikers Herrn Dr. Karl Hildebrandt, Halle.

Das zu wissen, ist für unsere Kundschaft speziell in der heißen Jahreszeit besonders wichtig!

KARSTADT Halle-Saale - Verkauf solange Vorrat - Gr. Ulrichstr. 59-61

Table listing delicatessen like Saftschinken, Himbeersaft, Reiner Quarkkäse, etc.

Hypotheken- und Geld-Markt

Auf 5 Jahre unkündbar u. zinslos geben wir Darlehen bis RM 15.000. zum Kauf von Möbel, Maschinen, etc.

RM 30-40.000

von privater Seite sofort auf 1. Hypothek (Hausgrundstück mit gutem Ertrag) zu verleihen. Näherung unter T. 2677 an die Exped. dieses Blattes.

Blesen Sie die Kleinen Anzeigen!

Grundstücke, Wohnhaus, Lebensmittel, etc. with various offers.

Unser Ferien-Verkauf. Herrenzimmer

850.- 795.- 650.- 490.- 325.- 250.- Gebr. Jungblut, Albrechtstr. 37

Gute Pianos vermietet

B. Hall, Haus, Gr. Ulrichstr. 61

Gute Möbel

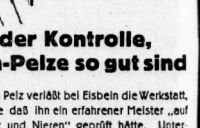
E. Renner, Niek-Hofmannstr. 5

Mod. Küchen

mit und ohne St. 3, 2, 1, etc.

Kutschwagen

mit und ohne St. 3, 2, 1, etc.



Neues in München.

... Ja, da müssen Sie wissen, daß vor wenigen Wochen die einzig dastehende technische Bücherei des 'Deutschen Museums' eröffnet wurde, daß ebenfalls im Deutschen Museum die große Münchener Kunstausstellung gastiert.

Stadtzeitung der 'Münchener Zeitung'.

Die 'Münchener Zeitung' ist die eine der beiden süd-deutschen Zeitungen, die über 100.000 Auflage haben!

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 2 Bädern, etc.

Einfamilien-Haus

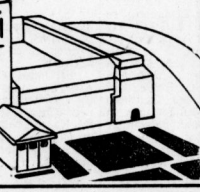
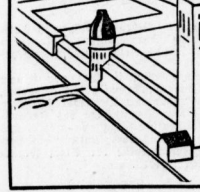
mit 3 Zimmern, 2 Bädern, etc.

Gasthof mit Schmiede

mit 7 Zimmern, 2 Bädern, etc.

Fährstange

mit 3 Zimmern, 2 Bädern, etc.







Im Strudel der Großstadt.

Gratulationsreisen. Wie bereits gestern auf Seite 2 unserer Auflage berichtet, wurde am Sonntag früh in der Halle des Reichshofes von Marzahn bei Berlin eine große Veranstaltung...

Nach dem Beispiel der „Groben“.

Stabschef (Hr. Oberst). Nach dem Vorbild der „Groben“ lieferten sich diese 30 Mann, die sich in zwei Lager geteilt hatten, eine Schlacht...

Wenn aus 3,05 RM. — 305 RM. werden.

Hallerstadt. Der eigenartige Fall, daß wegen eines Kommas an einer Kündigung ein Prozeß geführt wurde, ergab sich demnach...

Geldbriefträger nun 1100 RM. heran.

Moritzburg. Wie erst jetzt bekannt wird, hat sich Moritzburg in der Hinsicht ein Bankrottverfahren...

Haberthaler Sohn.

Herrn. Der Sohn eines Händlers geriet mit seinen Eltern in Streit. Er behauptet, daß seine Mutter mit der Ehefrau des Händlers...

Zodesturz in der Kurve.

Wesleben. In einer Kurve führte ein neunzehnjähriger Radfahrer aus Dresden, der vom Hofe des Stadthauses kommend, beim Überholen eines Autoverkehrs...

Hallerstadt. (Diebesped.) Ein Dieb stahl aus einem Schauerstein mit vier Räder einen Sprengapparat, wobei aber zu seiner Festnahme...

Stempe. (Die Hand abgehackt.) Dem Wandwirt Weidrich wurde beim Schädelhauen von der Maidine die rechte Hand abgehauen...

Wittgen. (Ei fressen.) In der Einwohnerversammlung wurde ein großer Eier fresser bei der Sitzung gebracht.

Halleschen Nachrichten. Ausgabemittel mit illustrierten Nachrichten beim zuständigen Postamt oder Briefträger erneuern. Es treten sonst in der Weiterbeförderung beim Monatswechsel unliebsame Störungen ein.

Gilte für das Weißenfeller Unwettergebiet.

Beschlüsse des Kreistages. — Stadtpartei Teufeln mit der Kreispartei verfahren. Unberechtigte Angriffe gegen den Landrat.

Weißenfeller. In der letzten Kreisversammlung wurde zunächst dem Antrag des Kreisvorsitzenden zugeführt, nach dem die Stadtpartei mit der Kreispartei verfahren wird. Der Landkreis Weißenfeller übertrug einen Ausschuß der Stadtpartei...



Verammlung der DDP. Moritzburg. Die Ortsgruppe der Deutschen Volkspartei veranstaltete gestern eine Verammlung in der Stadtkonferenzhalle...

Personalveränderungen bei der Regierung. Moritzburg. Bericht vom Regierungsassessor Dr. Müller, daß Vizebürgermeister...

Ständiger Einwohnerzuzuwachs. Wittenberg. Die Großgemeinde Wittenberg, unter Einfluß aller einmündigen Deutschen...

Diebstahlsfalle aus Remsdorf. Remsdorf. In einer der letzten Nächte drangen Diebe in den Garten des Gutsbesitzers...

440 Kilometer vor Stahlort. Bad Dürrenberg. Ein Arbeiterlohn seine Eltern bewahren, die in einem Nachbarn bei Aretfeld wohnen...

Neues Turnerheim am Werkstation. Oesna. Nachdem der Turn- und Sportverein Hoffen seinen geplanten Sport- und Spielbetrieb auf das Stadion an der Sportplatzstraße...

Brüchiger Zustand des Wasserrohres. Oesna. Nachdem die seit mehreren Jahren bestehende Wasserleitung repariert worden...

Wandererschule wird aufgelöst. Oesna. Nachdem die seit mehreren Jahren bestehende Wandererschule repariert worden...

Ständiger. (450 RM. Vakt.) Die vor einigen Tagen vorgenommene Vernehmung der hiesigen Zeugen (Karl) hat einen Erfolg von 450 RM. gebracht...

170 Personen bei einer politischen Schlägerei

Wittenberg. In unserer politischen Zusammenkunft kam es gestern nachmittag in dem Wittenberger Hotel Wittenberg zu einer Schlägerei...

Ein Ausflug, der schlecht bekam...

Bad Kösen. Als in einer Wirtshaus ein von auswärts kommender Gastschreiber...

Arbeiten am Gaswerk Eilenburg.

Eilenburg. Nachdem die hiesigen Arbeiter im Februar d. J. aus Gründen der Betriebsicherheit die Erweiterung eines alten Komplexes...

Dyler der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Stahlfabrik. Der Betriebsleiter Wilhelm E. hat seinen Bericht über die Wirtschaft im Ende gemacht...

Durch Selbstschuß schwer verletzt.

Wittenberg. In einem Lokal zeigte ein Mann seinem Freund während der Unterhaltung seine Wirtshaus...

Düben. (Straßenreinigung).

Düben. (Straßenreinigung.) Wegen Ausführung von Straßenarbeiten soll die Provinzialstraße Wittenberg-Düben...

Petersroda. (Aus der Gemeinde).

Petersroda. (Aus der Gemeinde.) Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 1931/32 schließt in Einnahme mit 170 588 RM. und in der Ausgabe mit 108 800 RM. ab...

Voraussetzungen des Wetters bis 28. Juli abb.

Das Ziel über das britische Anflug hat an seiner Südseite maritime Wolkenformationen...

Größe Wäsche ein Vergnügen mit Wingmann von Gummi-Bieder

Größe Wäsche ein Vergnügen mit Wingmann von Gummi-Bieder. Einmalig mit Wingmann von Gummi-Bieder...

Die Zigarette nach der jeder Kenner fragt, bleibt Juno! Raucher aller Berufe schätzen die Sorgfalt richtig ein, welche Jostell auf die Anfertigung ihrer Spezialmarke verwendet. Gerade weil der JUNO weder Wertmarken, noch Gutscheine, noch Stickerchen beigefügt sind und alles nur der Qualität zugute kommt, bleibt sie eine Spitzenleistung der deutschen Tabakindustrie. Vortreffliche Mischung und volles Format sichern der Juno ihren Ruf!



# Rosbach

Wir wollen die verloren Zeit auf den Schlachtfeldern unserer Heimat suchen, wo heute weite Wälder stehen, fruchtbares Land blüht, Wege und Gassen in lebhafter Ordnung das Gesicht durchziehen wollen an die Zeitmärkte treten, die Zeichen sind zum Andenken an vergangene gloriose Siege. Andenken an gloriose Siege? Das eben ist es, was uns in dieser ihmärlischen Gegenwart so tieflich berührt, das nicht einer dieser Oberflächliche gloriose Erinnerung hat, nicht einer, der von der Vernichtung eines mächtigen Feindes

## Eine Fahrt über die mitteldeutschen Schlachtfelder / Von R. M. Behrendorf

Rosbach Weidengräber sind, im Volksmund nennt man sie noch immer Totengräber — die Feindeswege, wie zu erwarten wäre, die Toten des großen Königs, sondern Weiden sind aus der Freiheitstrategie. So weitläufig ist während der Freiheitskriege eigentlich ganz Mitteldeutschland ein einziges Weidenfeld gewesen. In Rosbach steht heute noch das Herrenhaus, in dem Friedrich die Nacht vor der berühmten Weidenstrategie zugebracht hat, und eine Zelle über dem Hausingang erinnert noch heute an den erkrankten König. Von hier aus hat der König die feindliche Armee und ihre Bewegungen beobachtet. Im Daghel des Herrenhauses waren zu diesem Zwecke

feiner ganzen Person und seiner körperlichen Gestalt aus, was der österreichischen Diplomatie nicht geinigen wollte. Der große König, Bestimmung des Besonderen und Ehrwürdigen, die ihm die großen Menschen, nur die Qualität einer Bestimmung, um aus verengtem Umkreis, das seinen Vorgangern von Österreich zugeführt worden war, seine Zentrale in Mitteldeutschland zu schaffen, und die hinterer Kaisergründung von 1806 im großen Zuge der Geschichte betrachtet, ist eine Neuentdeckung, die auf Kosten einer deutschen Staats Einheitigkeit, Österreich und Preußen hat also für alle Zukunft wieder gewonnen, die das Schicksal aneinander gebunden hat. Wie, wenn die Niedertracht des Feindes, um ein die letzten Mästel berührendes Wort Reichs zu gebrauchen — an dessen Straße auf dem kleinen Dorfsteig in Rosbach zu schauen, das die Feinde gefunden, als ich über die Schlachtfelder fuhr — wie, wenn diese Schlachtfeldergebundenheit (paarere Verhängnis für die norddeutsche Weidenstrategie nicht?)



Das im Jahre 1818 von preussischen Offizieren errichtete Denkmal.

Als der große König bei Weidenfels über die Zaale gegangen war — unterhalb des dortigen Zaaletores, wo heute am Rande des Dorfes ein Denkmal noch an den Weidenstrategie erinnert, auf dem zu sehen ist, daß der Feind die Straße hinter sich abgewandt, und daß Bürger von Weidenfels dem Könige bei der Gründung einer Norddeutsche beihilft waren — und dann als der König den Feinde folgte, um Jülich, das die wichtigste Besatzung des Königs bei eine Schlacht denkbar ungenügend. Nur unwillig ließ er das Lager zwischen Rosbach und Weiden aufschlagen. Man muß den großen Kaiserstrategie Überlegung und Erfahrung des Königs trauen, daß diese Besatzung nicht geeignet ist, zumal auch sein Beobachtungsmittel im feindlichen weit unterlegen war. Aber bei aller Unmöglichkeit der Ereignisse wurde dennoch Rosbach zu seinem vielleicht größten Erfolg.

Trübe und hypochondrisch soll der König vom Feinde der Rosbacher Weidenstrategie sein. Die Bewegungen des feindlichen Heeres beobachtet haben, färsch und ungenügend soll er die Berichte seines Hauptadjutanten, des Herrn von Gaudi, entgegengenommen haben — er ist als der Feind des Feindes durchschaut hatte und er selbst nach seinem Jülich zur Weidenstrategie kam, zeigte sich seine innerliche Unzufriedenheit. Jede Straftat liegt schwere Verletzungen voraus. Was hatten nun noch die Unmöglichkeit des Feindes und die feindliche Unzufriedenheit zu tun. Sie wüßten mehr als das große Zapfenstiel und Unzufriedenheit. Auch der Prinz von Südburgau, der Gegner des Königs, und der später wiederholte Zuzug, der Führer der Franzosen, waren Männer von persönlichen Mut und wohlweislich auch von strategischer Bedeutung. — Welches Gefühl den großen König bewegt haben mag, als er fürz darauf im Schloßhof zur Weidenstrategie die erkrankten Feinde und Geiseln an sich vorüberziehen ließ, vertrat leider kein Dokument.



Das neue Denkmal von Rosbach.

Runde geben kann, ohne daß ein deutscher Stamm auf seinen Feindes erkennen hat. Brandenburg kennen, heißt es das gleiche Schicksal, ob es die Zeit des Mittelalters ist, ob die nähere Vergangenheit, immer haben Deutsche gegen Deutsche gekämpft, immer wiederholte sich die gleiche Bewegung in veränderter Konstellation, immer das Bild irgendeiner Auseinandersetzung, immer Disharmonie und Zwiepsalt, Hebe und Verteilung, immer, immer. Es bleibt das Verwirrnis, es rührt sich die Gegenwart, trotz aller Willen, trotz ertönen Weidenstrategie, trotz heiliger Versicherungen, trotz heiler Gesinnungen. Was heißt das auch alles gegen unser innerliches Schicksalsheute Verhängnis.

Einige Siegel herausgenommen worden, um einen Einblick über das gesamte Weidenstrategie zu gewinnen. Als auf seinen Weidenstrategie im Rosbach hatten Aufstellung nach Mädeln hin genommen und waren dem König gegenüber in jeder Beziehung im Vorteil. Kapitän von Gaudi, der Hauptadjutant des Königs, hatte beobachtet, daß gegen Vormittag das Heer der Weidenstrategie sich in Bewegung setzte. Die Art der Bewegung konnte nur darauf stützen, den Weidenstrategie zu umfassen und zu vernichten. Friedrich, der dies sofort erkannte, sah den Entschluß, die marierenden Soldaten zu überfallen. Er erließ dem General Zögeln den Befehl über die Weidenstrategie, die am Weidenstrategie Aufstellung genommen hatten. Dann ritt er allein auf dem oberen Rande des Höhenzuges entlang, um den besten Augenblick des Angriffs zu erkennen. Als auf seinen Weidenstrategie im Rosbach her die Weidenstrategie eintrug, warre Zögeln mehrere Infanterien nicht mehr ab, sondern griff an. Ziele Weidenstrategie gehört zu den Weidenstrategie, die je getritter werden sind. Die Franzosen und die deutsche Weidenstrategie wurden in andertausendjähriger Schlacht völlig niedergeworfen und getötet, und die Schlacht vor eigentlich schon zu Ende, die Friedrich mit der ihmärlischen Infanterie nachrückten konnte. Mit diesem Siegel hatte Friedrich die drohende Gefahr eines Einfalls in sein Land verhindert und konnte sich weiteren Aktionen in Weidenstrategie widmen.



Schloß in Rosbach.

eines traurigen Sieges? Zwar wurde das französische Frankreich, das sich am Weidenstrategie gegen den großen König beteiligt hatte, entscheidend geschlagen, aber dies Frankreich war verbunden mit der deutschen Weidenstrategie, unter deren Fahnen Bayern, Württemberg und andere deutsche Stämme mitkämpften. Armes Mitteldeutschland, auf dessen Feldern sich der Kampf von ganz Europa abspielte! Der Kampf des Nordens und des Südens, aber auch des Ostens und des Westens. Was uns noch bespricht, das müssen wir nicht. Wir sollten es bedenken, daß wir mitten hineingezogen sind in die Entscheidungen, die in unanschaulicher Zukunft zwischen Ost- und Western ausgetragen werden.

So leben wir ihmärlischen Verhängnis vor dem großen Denkmal in Rosbach, das König Friedrich Wilhelm IV. im Jahre 1800 auf dem Janus-Siegel errichtet hat. Auf der hohen, rechteckigen Ziermännern, deren Relief, eine Siegesgöttin mit dem Lorbeerkranz in der Rechten, aber einen gefallenen Franzosen hinmegerichtet, stehen die Worte: „Zum Gedächtnis des Sieges, dem Friedrich der Große am 5. November 1757 hier über den dreifach härteren Feind erricht.“ In dieses Denkmal hier wirft sich ein Monument der Glorie? Ist es nicht das Zeichen

einige Siegel herausgenommen worden, um einen Einblick über das gesamte Weidenstrategie zu gewinnen. Als auf seinen Weidenstrategie im Rosbach hatten Aufstellung nach Mädeln hin genommen und waren dem König gegenüber in jeder Beziehung im Vorteil. Kapitän von Gaudi, der Hauptadjutant des Königs, hatte beobachtet, daß gegen Vormittag das Heer der Weidenstrategie sich in Bewegung setzte. Die Art der Bewegung konnte nur darauf stützen, den Weidenstrategie zu umfassen und zu vernichten. Friedrich, der dies sofort erkannte, sah den Entschluß, die marierenden Soldaten zu überfallen. Er erließ dem General Zögeln den Befehl über die Weidenstrategie, die am Weidenstrategie Aufstellung genommen hatten. Dann ritt er allein auf dem oberen Rande des Höhenzuges entlang, um den besten Augenblick des Angriffs zu erkennen. Als auf seinen Weidenstrategie im Rosbach her die Weidenstrategie eintrug, warre Zögeln mehrere Infanterien nicht mehr ab, sondern griff an. Ziele Weidenstrategie gehört zu den Weidenstrategie, die je getritter werden sind. Die Franzosen und die deutsche Weidenstrategie wurden in andertausendjähriger Schlacht völlig niedergeworfen und getötet, und die Schlacht vor eigentlich schon zu Ende, die Friedrich mit der ihmärlischen Infanterie nachrückten konnte. Mit diesem Siegel hatte Friedrich die drohende Gefahr eines Einfalls in sein Land verhindert und konnte sich weiteren Aktionen in Weidenstrategie widmen.



### Die Schlacht bei Rosbach.

Wie es scheint, hat sich der Charakter der Landschaft um Rosbach seit dem großen Siege Friedrichs nicht allzuviel verändert. Ob einer wooll der 162 toten Preußen, die hier auf dem Schlachtfelde gestiegen, den Ort wiedererkennen können, wenn er plausibel erachtet? Die Wege scheinen heute teilweise anders zu verlaufen, in anderen Richtungen, in anderen Kreuzungen, ohne die anderen Bedingungen zu ändern. Sie schlängeln sich durch die friedlichen Felder, rechts und links von Höhenrücken bepflanzt. Nur die Jügel, die vielleicht nicht mehr ganz im Bereiche des Schlachtfeldes gelegen hat, erinnert

war ein Jahr früher schon, kurz nach der Schlacht bei Rosbach, eine dreifache hohe Säule von preussischen Offizieren errichtet worden, die noch heute ziemlich verborzogen zwischen grünem Rindweid steht und die die Jügelstrategie: Denkmal der Schlacht von Rosbach, den 5. November 1757. Auf dem Weidenstrategie nach dem Schlachtfeld bei Rosbach mit preussischen Offizieren den 24. Oktober 1818. Das Hauptdenkmal auf dem Janus-Siegel ist erst 1860 von König Friedrich Wilhelm IV. aufgestellt worden.

Eine wertvolle Beilage als HN-Beilage:  
**„Illustrierte Hallische Nachrichten“**  
 die wöchentlich erscheinende 16seitige „Heimat-Illustrierte“, die an Abonnenten der HN gegen den ganz geringen Vorzugspreis von nur 30 Pf. im Monat, also für nicht einmal 5 Pf., für die einzelne Nummer abgegeben wird. Da die JHN eine kostenlose Unfall-Versicherung in gleicher Höhe wie die HN haben, sind die Leser der HN und der JHN zusammen  
**doppelt gegen Unfall versichert!**  
 Lesen auch Sie die „JHN“ mit! Sie sind mit eigenen Augen dabei!

**Abonnements-Bestellschein**  
 Unterzeichneten bestellt ab 1. August 1932 mit kostenloser Probelesung bis Ende Juli die  
**Hallischen Nachrichten**  
 mit kostenloser Abonnenten-Unfall-Versicherung zum Bezugspreis von monatlich 2.10 RM. (frei Haus, mit den illustrierten Hallischen Nachrichten und kostenloser Abonnenten-Unfall-Versicherung monatlich 2.30 RM.) frei Haus.  
 Name und Stand: \_\_\_\_\_  
 Wohnort, Gtr. u. Haus-Nr.: \_\_\_\_\_



Debiten und Effekten.

Berliner Debitenkurse vom 26. Juli.

Table with 3 columns: Name, Debit, Effekten. Lists various companies and their financial data.

Schwächerer Börseverlauf.

Nachdem man an der Börse etwas schwächerer Kurse in der Hauptsache infolge des bevorstehenden...

Zwischen alter und neuer Ernte.

Die Getreidemärkte unter dem Einfluss des Wetters.

Stark am Weizengetreide Markt ist die Tendenz besser beobachtet. Die ungeheure Dürre in den Vereinigten Staaten hat die ursprünglich sehr günstigen...

Die Wettere als Ganzes gesehen bedeutet reichlicher als die vorjährige ausfallen dürfte. Die Länder der südlichen Hemisphäre...

Die Empire-Konferenz in Ottawa für die Weizengetreidemärkte auf längere Zeit als ein Erfolg zu rechnen...

Die allerniedrigsten Reblauspreise des bestaunenswerten niedrigen Monats befristigt werden können...

Die Zuschüsse für den Hausbau.

Der Reichsarbeitsminister hat mehrere Bestimmungen über die in der Rotterdambern am 14. Juni d. J. vorgelegenen Zuschüsse...

Neuerungen im Zahlungs- und Handelsverkehr.

Die mit der neuen Handelsverträge in Paris getroffenen Änderungen...

Japan. Auf Grund eines gegen die Kapitalflucht erlassenen Gesetzes...

Japan. Ueber den Handel mit japanischen Waren...

Berordnung über die Binnen-Schifffahrt.

Der Reichsverkehrsminister veröffentlicht jetzt eine Verordnung...

Reichsgarantie für Reichs-Rhein-Neussen?

Auf Antrag der Reichsregierung über die finanzielle Lage und die Reichsgarantie für die Rhein-Neussen...

64 864 Rdt. Marktflücker; der Referenzkurs beträgt nun 60 000 Rdt. und der Preis...

Waren und Preise.

Schwächerer Haltung. Berliner Produktionsbericht vom 27. Juli. Auf Grund...

Wahrscheinliche Produktionspotenzen.

Table with 2 columns: Item, Production. Lists various goods and their estimated production.

Wahrscheinliche Produktionspotenzen.

Table with 2 columns: Item, Production. Lists various goods and their estimated production.

Wahrscheinliche Produktionspotenzen.

Table with 2 columns: Item, Production. Lists various goods and their estimated production.

Häute - Leder - Schuhe.

Auf Grund der günstigen Lage der Lederwaren...

Reichsgarantie für Reichs-Rhein-Neussen?

Auf Antrag der Reichsregierung über die finanzielle Lage...

Aus dem Getreideverkehr.

Stark und die Lage der Waren...





„So fahre doch das Mädchen! Das kann doch nicht so gehen!“ rief die Marie auf ihn ein.  
 Er aber, gemächlich rauchend, erwiderte: „Was Jung ist, muß ich gern!“

„Achtung! Du mußt ja deinem Weibchen befehlen! — Mir soll's recht sein, mag aus ihr werden, was du willst!“

Befähigt rauchte er weiter. „Dah doch der Kleinen das bißchen Freude. Wenn man den ganzen Tag sitzen und nähen muß, hat man doch abends das Bedürfnis nach ein bißchen frischer Luft, das muß dir doch einleuchten!“

„So — meinst du? Nun, ich sage dir, es leuchtet mir nicht ein, daß sie sich abends herumtreiben muß!“

„Aber, mein Kind, was für Vorteile!“

„Nun ja, anders ist es doch nicht! Sie will doch nur ohne Aussicht sein. Wenn es ihr nur um die frische Luft zu tun wäre, die kann sie hier am offenen Fenster ebenfalls haben.“

„Wie du nur so reden kannst, Kind!“

„Zeit kam Elli wieder zum Vorschein. — Nachdem stand sie vor dem Papa und fragte mit Schmelerei: „Nun, Papi, habe ich nicht recht? Wenn man sich draußen gehen läßt, dann nur in anständiger Stille! Was ich jetzt im Wagen habe, das kann feiner sein, aber mein Kleid, das fällt jedem in die Augen! — Na, habe ich recht?“

Papaden schweig und lächelte befragt.

Da rief Marie verärgert: „So sage es doch deinem Weibchen, daß sie recht hat! Vor mir brauchst du dich doch nicht zu gehen! Ich kenne dich auf zu genau, ich liebe es dir ja an, wie stolz du auf das liebe Kind bist!“

„Das kann der Papi auch!“ rief Elli heiter.

„Warum soll der Papi nicht stolz auf mich sein?“

Marie guckte nur die Schültern und nahm eine

überlegene Miene an. Dann sagte sie leichthin: „Möchte wirklich wissen, worauf!“

„Nun wurde die Kleine erregt. — Worauf? Darauf, daß ich als braves und anständiges Mädchen ein recht nettes Einreden weiß werden!“ rief sie.

„Wollen erst mal abwarten, was für ein Ende es nimmt!“

„Was für ein Ende?“ sagte Elli. „Ach, du meinst wohl gar, es nähme kein gutes Ende mit mir? Vieles Marienchen, deshalb lässe dir nur keine grauen Haare wachsen? Wohin ich will, das weiß ich genau, mein Ziel erreiche ich auch, darauf kannst du dich nehmen! Aber ich will noch viel mehr. Ich will mein Ziel erreichen, ohne mir dabei etwas zu vergeben.“

„An solchen Worten fehlt es dir nicht, daß muß dich ja lassen!“ warf Marie ein.

Da ging die Klingel, die Rent kam: „Nun, Elli, fertig?“

„Aber längst!“

„Dann schnell, Weiter Franz wartet im Wagen.“

„Sapperment, so nobel!“ fragte der Alte, der bis dahin lächelnd angeblinzelte hatte.

Rent nickte heiter. „Mein Wetter hat nämlich in Doppelgängen gekommen, und da gibt er heute eine kleine Erdbewölkung.“

„O, ja, lagte Papaden verständnisvoll, da muß die Elli umhalten den Alten hümmlich.“

„Wie im Herbst waren die beiden Mädchen drüben.“

„Während ich der Vater ihnen nach, dann sagte er: „Da steht doch Leben drin!“

Marie triumphierte die Marie: „Vielleicht wirst du einmal anders denken über diese Art, das Leben aufzulassen.“ Damit ging sie hinaus in die Küche.

Er sah ihr mit gutmütigem Lächeln nach und

dachte: „Sonderbares Mädel, ganz wie ihre feine Mutter war.“

Die dagegen die Elli. Die hatte kein Wort. Und den leichten fröhlichen Sinn hatte er ja auch heute noch.

Er nahm Hut und Stock und ging. „Draußen traf ihn die Marie. „Ich bitte dich noch einmal, Papi“, fluchte sie, „trink nichts mehr, damit du nicht wieder eine schlechte Nacht hast.“

„Schlafend beruhigte er sie: „Ich weiß doch, wieviel ich vertragen kann.“

„Wenn du aber in lustiger Gesellschaft bist, dann vertritt du es nur zu leicht!“

„Heier nicht er: „Das stimmt nun mal wirklich!“

„Aber ich verpöndere dir, daß ich es nicht vergessen werde.“

„Gerührt sah Marie ihm nach.“

Nun war sie wieder allein. Sinnend sah sie da — und sah hinunter auf das Leben der Weltflut. Verlassen und allein, war sie mit ihren dreundreißig Jahren eine alte Jungfer, die vom Leben nichts mehr fordern sollte. — Das Achtenputtel!

So war es nun schon seit dem Tode der guten Mutter gewesen, und so war es heute noch. Denn sie erkannte nur zu gut, daß sie allein nur umhänge, mit, so fremden Mitleiden den Hausfuß zu bejagen; eine gerechte Person verstand es nicht, sich so einzulassen.

So war sie all geworden, sah älter aus, als sie wirklich war. Das kam von den heimlichen Sorgen, das kam von den oft durcheinander rindenden und von dem Feuer, das in ihrer Seele glühte.

Und nun sollte es schon vorbei sein für sie? Nein, das begriff sie absolut nicht! Und das war es, was sie aufrecht erhielt! Denn sonst könnte man ja verpöndeln am Papi! Ja, diese heimliche Hoffnung gab ihr Kraft zum Leben.

2. Kapitel.  
 Als der Vater zum Hause hinaus war, da hatte er längst vergessen, was er eben verprochen.  
 Befähigt schaute er sich um. Ja, es war schon, dies herrliche und lustige Wetter!  
 „Nicht umsonst hat es seinen Namen!“  
 „Nicht umsonst hat es seinen Namen!“ Hier verstand man zu leben! Und so tagsüber auch noch so schwer gearbeitet wurde, war der Abend da, dann lag man allerorten lustige Menschen, die sich ihres Daseins freuen wollten.  
 Und das war auch kein Grundlos. Weßhalb sich denn sorgen und sich dies bißchen Schönheit verflüchten? Nein, leben und leben lassen, und wenn es wirklich mal soviel ging, dann mit einem klugen Satz hinweg über das Gemüts — und lustig weiter! —

Güte er nicht sein leichtes Temperament und seinen leichten Sinn, dann wäre es ihm oft übel ertragen.

Denn auch er, so zufrieden er äußerlich schien, hatte seine heimliche Sorge und seinen verdachten Kummer: das Theater war keine stille Schönheit. Als junger Mann wollte er Schauspieler werden, war seinen Eltern durchgegangen, hatte sich einer reisenden Gesellschaft angeschlossen und war ein halbes Jahr als jugendlicher Liebhaber der Stern der kleinen Truppe gewesen. Aber da hatten die Eltern seinen Kavalier ertragen, und da nahm die Herrlichkeit ein schnelles Ende. Er mußte noch Hause kommen, denn der Herr Vater dulde keine Widersprüche, und dann wurde der jugendliche Liebhaber in eine Schreibstube geteilt, wo er drei vier haubden Wägen und bei noch verhandbaren Mitteln seinen seine himmelgehende Schwärmerei verpöndig mußte.

(Fortsetzung folgt.)

Die Erfüllung tausendfacher Wünsche!

DER LUSTIGSTE FILM DES JAHRES! Der Montag

REGIE: Käthe v. Nagy  
 Franz Lederer  
 JOE MAY  
 Presseurteilen:  
 Ein Meisterwerk  
 Lacht man Tränen  
 Ein Ueber-Lustspiel  
 Ein Tonfilm,  
 wie wir ihn uns schon lange wünschten!

Publikum und  
 Ein Welterschlager  
 Ein wunderschöner Film  
 Ein Bravo diesem Film!  
 Der beste Film,  
 den Joe May inszenierte!

„Du bist nicht die Erste“ . . . . . „Mein Glück bist Du“  
 „Fräulein kennen Sie schon meinen Rhythmus“

Die zündenden Schlager:  
 Neuaufführung morgen Donnerstag C. T. Gr. Ulrichstr. 51.

Grüner Winkel!  
 Heute  
 4 Uhr!  
 C.T.  
 Schulstraße

Welt  
 Letzte Woche  
 Alt-Heidelberg  
 Heute Tanz!  
 Koch's  
 Heute Mittwoch  
 bis 4 Uhr!

Achtung!  
 Wovon spricht  
 heute  
 Tanzabend im  
 Kaffee Corso!  
 Heute großer Betrieb.

Suchen Sie die richtige Verbindung,  
 um Ihre Sorgen los zu werden!  
 Dann kommen Sie zu uns!

Koch's  
 Heute Mittwoch  
 bis 4 Uhr!

„Fräulein falsch verbunden!“

Die tragikomische Geschichte von einer falschen Verbindung und all ihren schmerzlichen und lustigen Folgen.

Ein Film voll Tempo — Witz und Charme — zündender, mitreißender Musik und tausend lustiger Situationen mit:

Magda Schneider  
 Trude Berliner  
 Johannes Riemann  
 José Wedorn

Musik und Texte: Otto Stransky

Die Schlager: Ein Kuß mit Liebe des Films: Seit jener Stunde gehören schon heute zu den meistgespielten Melodien der Tanakapellen!

Zum guten Film das gute Begleitprogramm!  
 Neuaufführung morgen Donnerstag  
 Am Riebeckplatz

STADT-THEATER TERRASSE  
 Unterhaltungs-Konzert!  
 Walhalla  
 Kurhaus Bad Wittkind  
 Rabeninsel

Saalsalob  
 Kaffeesunde  
 Sonder-Konzert  
 Renbahn  
 Venezanisches Abendfest  
 Kabarett  
 Tanz auf 4 Füßchen

Wandkarte von Mitteldeutschland  
 Kunstofferei u. Handweberei  
 Vereins-Nachrichten  
 Besondere Angebote

Wo in Halle noch etwas los!  
 Im Café Freischütz  
 Rechtsberatung  
 Vereins-Nachrichten

Magda Schneider  
 Trude Berliner  
 Johannes Riemann  
 José Wedorn





